

## INHALTSÜBERSICHT

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	15
EINLEITUNG . . . . .	19
ERSTER ABSCHNITT:	
Begriff der Partenreederei . . . . .	23
ZWEITER ABSCHNITT:	
Geschichtlicher Überblick . . . . .	28
I. DAS RÖMISCHE RECHT . . . . .	29
II. DAS MITTELALTER . . . . .	33
A. Der Mittelmeerraum bis zur Zeit des <i>consolato del mare</i> . . . . .	33
A. Oströmisches Reich . . . . .	33
B. Westliches Mittelmeer . . . . .	37
1. Betriebsverhältnisse . . . . .	40
2. Die rechtliche Struktur der Partenreederei . . . . .	44
a) Die Geschäftsführung . . . . .	44
b) Die Anzahl der Schiffsparten . . . . .	48
c) Freie Verfügbarkeit über die Schiffsparten . . . . .	49
d) Die Part als Maßstab für die mitgliedschaftlichen Rechte und Pflichten . . . . .	50
e) Die Haftung . . . . .	51
f) Das Majoritätsprinzip . . . . .	53
g) Die Auflösung der Partenreederei . . . . .	53
3. Rechtssubjektivität der Partenreederei . . . . .	56
B. Der Nord- und Ostseeraum . . . . .	58
1. Rechtsquellen . . . . .	59

2. Wirtschaftliche Bedeutung der Reederei . . . . .	64
3. Betriebsverhältnisse . . . . .	66
4. Rechtliche Struktur . . . . .	69
a) Die Anzahl der Schiffsparten . . . . .	73
b) Das Gesellschaftsvermögen . . . . .	73
c) Die Nachschußpflicht . . . . .	74
d) Freie Verfügbarkeit über die Schiffsparten . . . . .	75
e) Die Part als Maßstab für die mitgliedschaftlichen Rechte und Pflichten . . . . .	77
f) Das Mehrheitsprinzip . . . . .	79
g) Setzungsrecht und Auflösung der Partenreederei . . . . .	80
5. Die Entwicklung des Außenverhältnisses . . . . .	82
a) Die Partenreederei als Innengesellschaft . . . . .	82
b) Der Durchbruch der Partenreederei zur offenen Anteilsgesellschaft . . . . .	85
III. DIE PARTENREEDEREI IM MODERNEN GESELLSCHAFTSRECHT . . . . .	90
DRITTER ABSCHNITT:	
Die Rechtsbeziehungen der Mitreeder zueinander . . . . .	98
I. DAS REEDEREIVERMÖGEN . . . . .	98
1. Das Problem der dinglichen Zuordnung . . . . .	99
2. Bruchteilsgemeinschaft und gesamte Hand als in Betracht kommende Zuordnungsformen . . . . .	103
3. Gesamthandsverhältnisse in der Partenreederei als Folge einer gesetzlichen Erweiterung des Schiffspartenbegriffs? . . . . .	104
a) Der Begriff der „Schiffspart“ nach geltendem Recht . . . . .	107
1. Die „Schiffspart“ — ein dingliches Anteilsrecht am Schiff? . . . . .	108
2. Die „Schiffspart“ — ein dingliches Anteilsrecht an dem Gemeinschaftsvermögen der Mitreeder? . . . . .	110
3. Die „Schiffspart“ — ein Mitgliedschaftsrecht, d. h. der Inbegriff aller mit der Beteiligung an einer Parten- reederei verbundenen mitgliedschaftlichen Verwaltungs- und Vermögensrechte? . . . . .	111

b) Rückschlüsse von dem neuen Schiffspartenbegriff auf die dingliche Zuordnung des Mitreeder Vermögens . . . . .	118
4. Gesamthandsverhältnisse in der Partenreederei auf Grund der Verweisung des Art. 2 EGHGB? . . . . .	120
5. Die Beteiligungsquote des einzelnen Mitreeders . . . . .	125
a) Der Mitreederanteil am Gesamtvermögen . . . . .	126
b) Der Mitreederanteil am Schiff . . . . .	128
6. Der Umfang des Reedereivermögens . . . . .	135
a) Die einzelnen Gegenstände . . . . .	135
1. Die Beiträge der Mitreeder . . . . .	136
2. Die durch die Geschäftsführung für die Reederei erworbenen Gegenstände (§ 718 Abs. 1 BGB) . . . . .	137
3. Was auf Grund eines zu dem Reedereivermögen gehörenden Rechts oder als Ersatz für die Zerstörung oder Entziehung eines zu dem Reedereivermögen gehörenden Gegenstandes erworben wird (§ 718 Abs. 2 BGB) . . . .	139
b) Die Zweckbindung der Vermögensgegenstände . . . . .	140
 II. DER GESELLSCHAFTSVERTRAG . . . . .	 141
1. Der Inhalt des Reedereivertrages . . . . .	144
a) Allgemeines . . . . .	144
b) Die Vereinbarung der auf die einzelnen Mitreeder entfallenden Beteiligungsquoten . . . . .	145
c) Die Abgrenzung der Partenreederei von anderen Gesellschaften bei besonderer Gestaltung des Reedereivertrages .	150
d) Die der Partenreederei nachgebildete Kommanditgesellschaft	152
2. Gesellschaftsvertrag und Schiff . . . . .	153
3. Formerfordernisse . . . . .	155
a) Die Vertragsform . . . . .	155
b) Handelsregister . . . . .	159
c) Schiffsregister . . . . .	160
4. Die Rechtsnatur des Gesellschaftsvertrages . . . . .	164
5. Mängel des Reedereivertrages . . . . .	172
a) Die Zeit bis zur Invollzugsetzung des Reedereivertrages . .	173
b) Die Zeit nach der Invollzugsetzung des Reedereivertrages	175
6. Gründungsmotive . . . . .	178

III. DIE BESCHLUSSFASSUNG . . . . .	187
1. Gegenstände der Beschlußfassung . . . . .	187
2. Das Stimmrecht . . . . .	188
a) Umfang des Stimmrechts . . . . .	188
b) Stimmrechtsverzicht . . . . .	190
c) Stimmverbot . . . . .	191
d) Die Bindung des Stimmrechts an die Mitgliedschaft . . . . .	195
3. Mehrheitsbeschlüsse . . . . .	196
a) Allgemeines . . . . .	196
b) Die Mitwirkung der Minderheit . . . . .	198
c) Grenzen der Geltung des Mehrheitswillens . . . . .	199
d) Der Mehrheitsreeder . . . . .	200
e) Beschlußunfähigkeit . . . . .	202
f) Minderheitenschutz . . . . .	204
4. Einstimmigkeit bei der Beschlußfassung . . . . .	206
a) Beschlüsse, „die eine Abänderung des Reedereivertrages bezwecken“ (§ 491 Abs. 2 HGB) . . . . .	206
b) Beschlüsse, „die den Bestimmungen des Reedereivertrages entgegen sind“ (§ 491 Abs. 2 HGB) . . . . .	209
c) Beschlüsse, „die dem Zwecke der Reederei fremd sind“ (§ 491 Abs. 2 HGB) . . . . .	210
d) Beschluß über die Bestellung eines Nicht-Mitreeders zum Korrespondentreeder (§ 492 Abs. 1 Satz 2 HGB) . . . . .	211
e) Beschluß aus Anlaß der Veräußerung einer Schiffspart, durch die das Schiff das Recht zur Führung der Bundesflagge verlieren würde (§ 503 Abs. 2 HGB) . . . . .	212
f) Beschluß über die Veräußerung des Schiffes unter Abweichung der in § 506 Abs. 2 HGB hierfür vorgesehenen Erfordernisse . . . . .	212
5. Form der Beschlußfassung . . . . .	213
6. Fehlerhafte Beschlüsse . . . . .	214
IV. DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG . . . . .	218
1. Gegenstände der Geschäftsführung . . . . .	218
2. Die Geschäftsführer der Reederei . . . . .	219
3. Die Geschäftsführung durch die Mitreeder . . . . .	219

4. Die Geschäftsführung durch den Kapitän . . . . .	221
5. Die Geschäftsführung durch den Korrespondentreeeder . . . . .	223
a) Die Bestellung des Korrespondentreeders . . . . .	223
b) Eintragung des Korrespondentreeders in das Schiffsregister . . . . .	227
c) Eignung zum Korrespondentreeeder . . . . .	228
d) Abhängigkeit von der Mitreedergemeinschaft . . . . .	231
e) Umfang der Geschäftsführungsbefugnis . . . . .	232
f) Abgrenzung der Geschäftsführungsbefugnis zwischen Korrespondentreeeder und Kapitän . . . . .	241
g) Auskunfts- und Kontrollrechte der Mitreeder . . . . .	243
1. Die Pflicht zur Buchführung und Aufbewahrung der Belege . . . . .	244
2. Die Pflicht, jedem Mitreeder jederzeit die Einsicht der die Reederei betreffenden Bücher, Briefe und Papiere zu gestatten . . . . .	248
3. Die Pflicht, jedem Mitreeder auf dessen Verlangen Kenntnis von allen Verhältnissen zu geben, die sich auf Reederei, insbesondere das Schiff, die Reise und die Aus- rüstung beziehen . . . . .	251
4. Die Pflicht, jederzeit auf Beschluß der Reederei dieser Rechnung zu legen . . . . .	253
h) Die Entlastung des Korrespondentreeders . . . . .	256
i) Vergütung und Aufwendersatz . . . . .	258
j) Herausgabepflicht . . . . .	262
k) Sorgfaltspflicht und Haftung . . . . .	263
l) Die Beendigung der Stellung als Korrespondentreeeder . . . . .	266
 V. GEWINN UND VERLUST . . . . .	 270
1. Allgemeines . . . . .	270
2. Verteilungsschlüssel . . . . .	272
3. Berechnungsgrundlage . . . . .	273
4. Berechnungszeitraum . . . . .	275
5. Gewinnanspruch . . . . .	276
6. Entnahmerecht . . . . .	279
 VI. NACHSCHUSSPFLICHT UND ABANDON . . . . .	 282
A. Die Nachschußpflicht . . . . .	282

1. Allgemeines . . . . .	282
2. Die Entstehung der Nachschußpflicht . . . . .	285
3. Der Umfang der Nachschußpflicht . . . . .	288
4. Nachschuß und Partveräußerung . . . . .	288
5. Die Einziehung des Nachschusses . . . . .	290
6. Folgen der Nichterfüllung der Nachschußpflicht . . . . .	290
a) Ersatz des Verzugsschadens . . . . .	290
b) Vorschußrecht anderer Mitreeder . . . . .	290
 B. Das Abandonrecht . . . . .	 297
1. Allgemeines . . . . .	297
2. Unentziehbarkeit des Abandonrechts . . . . .	299
3. Die Voraussetzungen des Abandonrechts . . . . .	300
a) Reedereibeschuß . . . . .	300
b) Persönliche Voraussetzungen auf Seiten des abandon- nierenden Mitreeders . . . . .	303
4. Die Ausübung des Abandonrechts . . . . .	304
a) Die Form . . . . .	304
b) Die Frist . . . . .	307
5. Die Wirkung des Abandons . . . . .	307
a) Ausscheiden aus der Reederei . . . . .	307
b) Anwachsung . . . . .	308
c) Befreiung von der Nachschußschuld . . . . .	310
6. Novellierungsbestrebungen . . . . .	311

#### VIERTER ABSCHNITT:

Die Rechtsbeziehungen zu dritten Personen . . . . .	313
---	-----

I. ZUM SELBSTÄNDIGEN AUFTRETEN DER PARTEN- REEDEREI IM RECHTSVERKEHR . . . . .	313
---	-----

II. DIE VERTRETUNG DER REEDEREI . . . . .	322
---	-----

1. Die Möglichkeit der mittelbaren Stellvertretung — „Stille Reederei“ . . . . .	322
---	-----

2. Die direkte Stellvertretung bei der Reederei und die vertretungsberechtigten Personen . . . . .	325
a) Die Vertretung der Reederei durch die Mehrheit der Mitreeder . . . . .	326
b) Die Vertretung der Reederei durch den Kapitän . . . . .	327
c) Die Vertretung der Reederei durch den Korrespondentreeder . . . . .	328
III. REEDEREIVERBINDLICHKEITEN . . . . .	333
1. Allgemeines . . . . .	333
2. Die Begründung von Reedereiverbindlichkeiten . . . . .	334
3. Die Haftung für die Reedereiverbindlichkeiten . . . . .	338
a) Die Haftung der Reederei . . . . .	338
aa) Grundlagen . . . . .	338
bb) Umfang der Haftung . . . . .	340
b) Die Haftung der Mitreeder . . . . .	342
aa) Das Prinzip der geteilten Haftung . . . . .	342
bb) Das Verhältnis der Mitreeder- zur Reedereihaftung . . . . .	345
cc) Inhalt der Mitreederhaftung . . . . .	346
dd) Die Verteidigung des belangten Mitreeders . . . . .	347
ee) Der Einfluß der Partveräußerung auf die Haftung . . . . .	351
ff) Verjährung . . . . .	352
gg) Der Rückgriffsanspruch des zahlenden Mitreeders . . . . .	352
IV. DIE REEDEREI IM RECHTSSTREIT . . . . .	353
1. Parteifähigkeit der Reederei . . . . .	353
2. Prozeßfähigkeit und Vertretung der Reederei . . . . .	356
a) Vertretung durch die Mitreedermajorität . . . . .	356
b) Vertretung durch den Kapitän . . . . .	357
c) Vertretung durch den Korrespondentreeder . . . . .	359
3. Zuständigkeit der Gerichte . . . . .	361
4. Vernehmung der Mitreeder . . . . .	363
5. Urteil und Vollstreckung . . . . .	364
V. DER REEDEREIKONKURS . . . . .	365
1. Konkursfähigkeit der Reederei . . . . .	365
2. Konkursgrund . . . . .	367

3. Antragsrecht . . . . .	368
4. Gemeinschuldner . . . . .	369
5. Konkursmasse . . . . .	369
6. Die Haftung der Mitreeder während des Reedereikonkurses .	369
7. Vergleichsverfahren . . . . .	370

## FÜNFTER ABSCHNITT

Anderungen in der Mitgliedschaft . . . . .	371
--	-----

### I. DIE VERAUSSERUNG DER SCHIFFSPART . . . . . 371

1. Allgemeines . . . . .	371
2. Gegenstand der Veräußerung . . . . .	374
3. Die Durchführung der Partveräußerung . . . . .	376
a) Das schuldrechtliche Verpflichtungsgeschäft . . . . .	376
b) Die Erfüllung des Verpflichtungsgeschäfts . . . . .	377
4. Gutgläubiger Erwerb von Schiffsparten? . . . . .	382
5. Wirkung der Partveräußerung . . . . .	383
6. Steuerrechtliche Fragen bei der Veräußerung einer Schiffspart	387
7. Beschränkungen in der Veräußerlichkeit der Schiffspart . . .	387
a) Beschränkungen durch Beschluß? . . . . .	387
b) Gesetzliche Beschränkungen . . . . .	388
c) Vertragliche Beschränkungen . . . . .	390

### II. DIE VEREINBARUNG DES SETZUNGSRECHTS . . . . . 394

### III. VERERBUNG DER SCHIFFSPART . . . . . 395

### IV. DIE BELASTUNG DER SCHIFFSPART . . . . . 399

1. Allgemeines . . . . .	399
2. Die Verpfändung der Schiffspart . . . . .	401
a) Die Bestellung des Pfandrechts . . . . .	401
b) Gegenstand des Pfandrechts . . . . .	403
c) Rangverhältnisse . . . . .	405
d) Die Übertragung des Pfandrechts . . . . .	406
e) Das Erlöschen des Pfandrechts . . . . .	407



f) Die Befriedigung aus dem Pfandobjekt . . . . .	408
g) Beschränkungen der Verpfändbarkeit . . . . .	408
3. Die Bestellung eines Nießbrauchs an der Schiffspart . . . . .	409
<b>V. DIE ZWANGSVOLLSTRECKUNG IN DIE SCHIFFSPART</b> . . . . .	<b>411</b>
1. Allgemeines . . . . .	411
2. Gegenstand der Zwangsvollstreckung . . . . .	411
3. Das Verfahren der Zwangsvollstreckung . . . . .	413
a) bei registrierten Schiffen . . . . .	413
1. Die Pfändung der Schiffspart . . . . .	413
2. Die Verwertung der Schiffspart . . . . .	415
b) bei nicht registrierten Schiffen . . . . .	419
<b>VI. AUSSCHLUSS UND AUSTRITT VON MITREEDERN</b> . . . . .	<b>420</b>
1. Die Regelung des Gesetzes . . . . .	420
2. Änderungen durch Reedereivertrag . . . . .	423
3. Ausschluß und Austritt aus wichtigem Grund . . . . .	423
 <b>SECHSTER ABSCHNITT:</b>	
<b>Auflösung und Liquidation der Partenreederei</b> . . . . .	<b>427</b>
<b>I. DIE AUFLÖSUNG DER REEDEREI</b> . . . . .	<b>427</b>
1. Allgemeines . . . . .	427
2. Die zur Auflösung der Reederei führenden Gründe . . . . .	428
a) Keine Auflösung durch	
1. Kündigung des Gesellschaftsvertrages . . . . .	428
2. personale Veränderungen im Mitgliederbereich . . . . .	429
b) Auflösung durch	
1. Mehrheitsbeschluß der Mitreeder (§ 506 HGB) . . . . .	431
2. Verlust des Schiffes . . . . .	433
3. Konkurs der Reederei . . . . .	434
4. Vereinigung sämtlicher Schiffsparten in einer Hand . . . . .	434
5. Vertraglich vereinbarte Auflösungsgründe . . . . .	435
6. Umwandlung . . . . .	435

II. DIE LIQUIDATION DER REEDEREI . . . . .	436
1. Allgemeines . . . . .	436
2. Liquidatoren . . . . .	437
3. Die Durchführung der Liquidation . . . . .	438
a) Aufstellung der Liquidationseröffnungsbilanz . . . . .	438
b) Aussonderung fremder Vermögensbestandteile . . . . .	439
c) Abwicklung der laufenden Geschäfte . . . . .	439
d) Einziehung der Außenstände . . . . .	439
e) Umsetzung des Reedereivermögens in Geld („Vermögens- versilberung“) . . . . .	440
f) Befriedigung der Reedereigläubiger . . . . .	443
g) Verteilung des Reedereivermögens . . . . .	443
h) Steuerrechtliche Fragen . . . . .	444

## SIEBTER ABSCHNITT:

Die Baureederei . . . . .	446
---------------------------	-----

I. DIE ZEIT NACH ABSCHLUSS DES BAUREEDEREI- VERTRAGES . . . . .	447
--	-----

II. DIE ZEIT NACH DER VOLLENDUNG DES SCHIFFES UND DESSEN ABLIEFERUNG DURCH DEN ERBAUER . . . . .	454
---	-----

III. DIE ZEIT NACH DER AUFNAHME DES REEDEREI- BETRIEBES . . . . .	455
--	-----

## ANHANG:

Beispiel für einen Baureederei-, Partenreederei- und Korrespondentreedervertrag . . . . .	457
--	-----

SCHRIFTTUMSVERZEICHNIS . . . . .	467
----------------------------------	-----

STICHWORTREGISTER . . . . .	477
-----------------------------	-----